



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-  
 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile (lässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuch  
 0,25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/2 S. 20.— M. Nichtmit- 0,15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0,75 M. **Bestellzettel** für  
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. S. 0,35 M. Bundsteg (mittlere Seiten  
 1/4 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.  
 (nur ungeteilt) 140.— M. Ubrige Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/2 S. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-  
 65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im  
 Ubrige S.: 1/2 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/2 S. 70.— M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig.  
**Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 92 (N. 47).

Leipzig, Donnerstag den 21. April 1927.

94. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Wir geben hierdurch bekannt, daß der

#### **Verein der Deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler E. V.**

gemäß § 45 Ziffer 2 der Satzung als Organ des Börsenvereins anerkannt worden ist.

Leipzig, den 14. April 1927.

#### **Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

|                           |                   |                    |
|---------------------------|-------------------|--------------------|
| Max Röder.                | Paul Ritschmann.  | Richard Linnemann. |
| Dr. Friedrich Oldenbourg. | Albert Diederich. | Ernst Reinhardt.   |

### Bekanntmachung.

Gemäß § 10 a der Satzung des Börsenvereins geben wir hierdurch bekannt, daß

Herr Arthur Stoppe,

Inhaber der Firmen Richard Kühn Nachf. und Margueriten-Verlag Johann Gräf i. Liquid. in Leipzig, Leplahstr. 6,

wegen geblissentlichen Verstoßes gegen die Bestimmungen der buchhändlerischen Verkaufsordnung durch gemeinschaftlichen Beschluß des Vorstandes und des Vereinsausschusses aus dem Börsenverein ausgeschlossen worden ist.

Die genannten Firmen sind im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels gestrichen worden.

Leipzig, den 14. April 1927.

#### **Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

|                     |                   |                    |
|---------------------|-------------------|--------------------|
| Max Röder.          | Paul Ritschmann.  | Richard Linnemann. |
| Dr. Fr. Oldenbourg. | Albert Diederich. | Ernst Reinhardt.   |

### Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Ausschuß hat am heutigen Tage die satzungsgemäße Prüfung des Abschlußes der

Jahres-Rechnung 1926

in Leipzig vollzogen.

Die Richtigkeit der Grundbuchungen ist in zahlreichen Stichproben durch Vergleich mit den Belegen nachgeprüft worden. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassabuches in Übereinstimmung gefunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen, dem Vorstand für Rechnung 1926 Entlastung zu erteilen.

Ebenso hat der Rechnungsausschuß die satzungsgemäße Prüfung des

Voranschlags für die Rechnung 1927

in dieser Sitzung vorgenommen. Die Nachprüfung hat ergeben, daß der Voranschlag in vorsichtiger und angemessener Weise auf-

gestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher, diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Der Abschluß mit Voranschlag wird denjenigen Mitgliedern, die ihre Teilnahme an den Kantate-Versammlungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins angezeigt haben, rechtzeitig übersandt werden; im übrigen erfolgt die Zustellung nur auf Verlangen. Abdruck im Börsenblatt erfolgt nicht, auch nicht das Auslegen in der Hauptversammlung.

Leipzig, den 11. April 1927.

**Der Rechnungs-Ausschuß**  
**des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**  
 Hermann Kurz, Vorsitzender.

### Bekanntmachung.

Für die Hauptversammlung in Leipzig

## Kantate 1927

sind die nachstehenden geselligen Veranstaltungen in Aussicht genommen:

1. Sonnabend, den 14. Mai 1927 ab 8 Uhr abends: **Begrüßungsabend im Buchhändlerhaus**, gegeben vom Verein der Buchhändler zu Leipzig. Geboten wird ein warmes oder kaltes Gericht nach Wahl und Bier; weitere Speisen und Getränke nach der Karte. Anzug beliebig. Anmeldung mit Bestellzettel (Z) ist erforderlich!

2. Sonntag, den 15. Mai 1927 etwa 1 Uhr mittags: **Frühstück** während der Hauptversammlung (Fleischbrühe und belegtes Brot), Preis 1 Mark einschließlich Bedienung. Gutschein (Z).

3. Sonntag, den 15. Mai 1927, 6 Uhr abends: **Kantateessen** im Großen Saale des Buchhändlerhauses. Preis des trockenen Gedeckes 5 Mark einschließlich Bedienung. Anzugsvorschlag: Frack. Gutschein (Z). Tischordnung nur an der Vorstandstafel. Bestellungen auf geschlossene Tische sind bis spätestens 11. Mai an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.